

**Wo sehen wir die Chancen? Wo sehen wir die Grenzen?
Was können wir im TZI Sinne positiv beeinflussen?**

- Zeitökonomisch, da Reisezeiten fehlen
- Man kriegt viel von der persönlichen Umgebung der TN mit
- Gruppengröße ist bedeutsam, 4er Gruppe wöchentlich kriegt Routine, Bearbeitungstiefe wird besser.
- Großgruppen mit 20 bis 25 sind schwierig, Resonanz fehlt
- Innere Dynamik der TN wird nicht wahrnehmbar für die anderen.
- Nach Reisezeit mit Koffer ist man anders präsent, als zwischen den Alltäglichkeiten am PC
- Störungen aus dem individuellen Globe kommen stärker rein (wenn micro an und Telefon geht; oder wenn TN zuhause ein Kind auf dem Schoß haben)
- Teilhabe wird ermöglicht auch unter erschwerten Bedingungen (Kinderbetreuung, ...)
- Es können Zielgruppen erreicht werden, die mit klassischen Formaten nicht erreicht werden
- Technik wird zum Thema, auch wenn das gerade vom Thema ablenkt. Das macht es anstrengend, ist Barriere zum eigentlichen Thema.
- Rollenspiele und Gefühle (bei anderen) empfinden sind nicht möglich. Es gibt sicher Inhalte, die gut machbar sind, es gibt andere Inhalte die mit diesem Format nicht bearbeitbar sind.
- Geteilte Aufmerksamkeit, wenn TN am PC andere Dinge parallel machen.
- Die Echtheit kommt nicht so an, wenn zu viele Einflüsse und Ablenkungen von außen kommen.
- Gruppengefühl wird nicht gestärkt. Insbesondere ältere Kollegen bzw. bestimmte (sozialpäd.) Berufsgruppen formulieren den Bedarf nach leibhaftigen Zusammenkünften.
- Ist das wirklich eine Frage der Alters-/Berufsgruppen? Vermutlich eher eine Frage der persönlichen Präferenz.
- Ist kein Ersatz für das außerhäusige Büro! Man muss auch mal was anderes sehen...
- Dynamische Balance (nicht nur Thema soll dominieren!) muss man im Blick halten!
- Bei der Interaktion Dinge einbeziehen, die nicht direkt mit dem Medium PC zu tun haben, sondern Dinge im realen Leben einbeziehen.